

# Hygieneplan der KSSP für das Schuljahr 2020/2021

## PLAN A

Der Schulbetrieb soll mit allen Schülern starten. Das heißt in den Klassenräumen werden die Schülerinnen und Schüler keinen Mindestabstand einhalten können.

Dennoch gelten wichtige Hygienebestimmungen, um die Ausbreitung der Infektionen einzuschränken. Wichtige Dinge sind hierzu im Musterhygieneplan (MHP) für die Berliner Schulen geregelt. Diese sollen hier noch einmal für die Katholische Schule St. Paulus spezifiziert werden.

Kranke Kinder und krankes Personal gehören nicht in die Schule. Bei Symptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten könnten (Erkrankungen der Atemwege, Fieber usw.) muss ein Arzt konsultiert werden. Corona- Verdachtsfälle müssen sofort im Schulbüro gemeldet werden. Kinder, die in der Schule Krankheitssymptome zeigen, müssen umgehend abgeholt werden. (siehe hierzu auch das Schaubild und die Informationen der Schulleitung auf der Homepage)

Kinder mit erhöhten gesundheitlichen Risiken bzw. Kinder deren Eltern ein höheres Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf haben, müssen per Homeschooling beschult werden. Eine ärztliche Bescheinigung muss vorliegen. Die Bescheinigung muss so formuliert sein, dass die Schule auf ihrer Grundlage eine entsprechende Entscheidung für das ausschließlich schulisch angeleitete Lernen zu Hause treffen kann. Hat eine Schule begründeten Zweifel am Erfordernis des ausschließlichen Homeschoolings, kann sie eine Überprüfung durch den Amtsarzt der Gesundheitsämter erbitten.

- Auf häufiges Händewaschen (oder Händedesinfektion) ist zu achten: Minimum beim Betreten der Schule, vor dem Frühstück, vor dem Essen  
Da nicht die Möglichkeit besteht, dass alle Schüler z.B. beim Betreten der Schule zum Händewaschen gehen können, stehen Desinfektionsspender bereit. Wandspender befinden sich an vielen Orten der Schule auch in den Klassenräumen; bei Unverträglichkeiten, wird das Händewaschen ermöglicht. (Genauere Infos zum Umgang mit Desinfektionsmitteln vgl. MHP)
- Die Räume müssen häufig gelüftet werden. In der kalten Jahreszeit werden Stoßlüftungen regelmäßig durchgeführt (siehe hierzu Plan im Anhang) Für die Klassenräume, die zum Schulhof Fenster haben gilt: Alle Fenster zur Hofseite sollen hierbei geöffnet werden. Da wo eine Querlüftung möglich ist, sollte sie durchgeführt werden. **Die Aufsichtspflicht bei geöffneten Fenstern muss beachtet werden!** Bei gutem Wetter kann auch bei ständig geöffneten Fenstern unterrichtet werden. Auf angemessene warme Kleidung der Kinder ist zu achten.
- Im Gebäude, in den Gängen und auf den Fluren, muss rechts gelaufen werden.
- Beim Gang durch die Treppenhäuser und Flure, auch beim Gang zu den Toiletten müssen von allen Masken getragen werden. Dies gilt auch beim Gang zum Schulhof und beim Essenholen in der Mensa.
- Bei Begrüßungen muss auf das Händeschütteln und Umarmen verzichtet werden.

- Es dürfen nur Einmaltaschentücher benutzt werden, diese werden in Mülleimern mit Deckeln entsorgt.
- Bei Schülergeburtstagen darf kein selbstgebackener Kuchen etc. mitgebracht werden, abgepackte Lebensmittel sind erlaubt.
- In geschlossenen Räumen (außerhalb der Klassenräume) müssen Masken getragen werden (auch im Lehrerzimmer). Diese Regel gilt auch für den Hortbetrieb, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Es kann für das Personal und für die Schüler in bestimmten Situationen sinnvoll sein auch im Klassenraum ein Visier und/oder eine Maske zu tragen. **In besonderen Situationen kann auch eine FFP2 Maske getragen werden (können im Schulbüro angefragt werden).**
- Die Kinder unterschiedlicher Klassen und Kohorten sollen sich in den Garderoben nicht begegnen. Das pädagogische Personal trifft Absprachen, wer und wann die Garderoben nutzen darf.
- **Bei Konferenzen und auch bei Elternabenden und Elterngesprächen sind die Mindestabstände einzuhalten! Für eine regelmäßige Durchlüftung ist zu sorgen. Räume: Eingangsbereich, Turnhalle, Mensa (3 Elternabende parallel, Liste wird ausgehängt) Erst am Sitzplatz darf die Maske ausgezogen werden. Eine Anwesenheitsdokumentation muss für externe Besucher geführt werden.**
- **Elternsprechtage werden, wenn möglich, telefonisch durchgeführt.**
- Eltern dürfen das Schulgebäude weiterhin nur in besonderen Fällen betreten, Eine erste Kontaktaufnahme erfolgt über das Fenster des Sekretariats. Betreten Sie nach Aufforderung das Schulgebäude besteht Maskenpflicht.
- In geschlossenen Räumen sollte nach Möglichkeit nicht gesungen werden. Wenn doch, muss ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden. Vorrangig sollte man draußen singen (Hinweise zum Umgang mit Instrumenten findet man im MHP). Summen mit Maske an Geburtstagen möglich. Bei schlechtem Wetter ggf. Nutzung der Turnhalle, Mindestabstand 2 Meter)
- Die Turnhalle darf nur von der Hälfte der Klasse genutzt werden. Momentan sollte der Sportunterricht möglichst im Freien stattfinden.  
Nach den Herbstferien werden die Doppelstunden mit zwei Mitarbeitern ausgestattet, um jeweils eine Hälfte der Klasse in der Turnhalle zu beschulen. Die andere Hälfte erhält Förder- bzw. Teilungsunterricht. Die Einzelstunden der Klassen 1-5 werden ebenso durchgeführt. Die 6.Klassen gehen bei gutem Wetter auf den Hinterhof, bei schlechtem werden die Klassen im Klassenraum beschult (z.B. Sporttheorie etc.)
- Beim Mittagessen dürfen die Kinder einer Klasse ohne Mindestabstand zusammensitzen. Kinder aus unterschiedlichen Kohorten dürfen sich beim Essen nicht begegnen.
- Husten und Niesetikette einhalten, Körperkontakt vermeiden.
- Anwesenheit der Schüler sorgfältig dokumentieren, Sitzplan der Klassen erstellen
- Die Tische in den Klassen werden täglich durch die Schülerinnen und Schüler gereinigt, die Wischlappen sind täglich zu wechseln.
- Sensible Bereiche (z.B. Toiletten) werden zwei Mal täglich gereinigt (Dokumentation durch Reinigungsfirma).

- Eine Trennung der einzelnen Klassen außerhalb des Klassenraums z.B. beim Toilettengang, auf dem Pausenhof, in der Hortbetreuung, kann aufgrund der räumlichen Gegebenheiten unserer Schule nicht gewährleistet werden. Stattdessen soll es nur Berührungspunkte der Klassen 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6 geben. Diese Trennung soll Infektionsketten begrenzen und ermöglichen, dass im Infektionsfall nicht alle Schüler und pädagogischen Kräfte in Quarantäne müssen.

- Einlass: Klassen 1-2 Einlass: 7.45 Uhr, Eingang über die ToreinfahrtAufgang Treppenhaus (Ost)

- Klassen 3-4 Einlass 8.00 Uhr Eingang über die Toreinfahrt  
Aufgang Treppenhaus (Ost)

Klassen 5-6 Einlass 7.45 Uhr über Haupteingang – Westtreppe

Pünktliche Fluraufsicht ab 7.40 Uhr notwendig  
Handdesinfektion und Maskenausgabe für Schüler, die keine Maske mitbringen, im Eingangsbereich

AUF DEM HOF, BEIM GANG ZUM HOF UND AUF DEM RÜCKWEG IN DIE KLASSENRÄUME SOLLEN SICH KINDER UNTERSCHIEDLICHER KOHORTEN NICHT BEGEGNEN!

- 1. Hofpause: siehe Plan) im Anhang
- 2. Hofpause: 1. und 2. Klassen Spielplatz  
3.-4.Klassen: Vorderhof  
5./6.Klassen: Hinterhof

Essen:

3./4. Klassen und 5./6. Klassen essen zeitlich versetzt 2x20 Minuten. in der Aula. Schülerinnen und Schüler der 2. Gruppe (5./6.Klassen) essen immer in der Aula, bei schlechtem Wetter dürfen sie die Aula erst dann betreten, wenn sie leer ist und die Tische abgewischt wurden.

- Unterrichtsschluss:

**Hortkinder** verbleiben in ihren Klassenräumen und haben **Hausaufgabenbetreuung bis 14.30 Uhr**

Die Abholung der Kinder sollte nach Möglichkeit um 13.40 Uhr oder 14.30 erfolgen. Eltern warten vor dem Schulgebäude (die Eltern betreten das Schulgebäude nicht!). In Ausnahmefällen werden die Erzieher der Kinder über die Rufanlage bzw. über Walkie - Talkies darüber informiert, dass Eltern warten.

**Verlassen der Schule der Nichthortkinder**

13.30 Uhr verlassen die Nichthortkinder der 1. und 2. Klassen das Gebäude

13.35 Uhr verlassen die Nichthortkinder der 3. und 4. Klassen und 13.40 Uhr die Nichthortkinder der 5. und 6. Klassen die Schule

- Toilettennutzung: jedes Kind hat eine eigene Wäscheklammer, die an eine Folie vor den Toiletten geheftet wird (max. 3 Kinder), damit **keine Durchmischung** stattfindet:
  1. Etage für 3./4. Klassen
  2. Etage für 1./2. Klassen
  3. Etage für 5./6. Klassen
- Für die Hortbetreuung (ab 14.30 Uhr):
  1. Etage im Hort für 1./2. Klassen
  2. Etage im Hort für 3./4. Klassen
  - 5./6. Klassen: Mehrzweckraum

## 1. Hofpause

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Klassenraum</b>	5./6.	3./4.	1./2.	5./6.	3./4.
<b>Hinterhof</b>	3/4.	5./6.	3./4.	3./4.	5./6.
<b>Vorderhof</b>	1./2.	1./2.	5./6.	1./2.	1./2.

Der Pausenbeginn für den Hinterhof ist 9.30 Uhr, das Pausenende nach Räumung des Vorderhofs.

Der Pausenbeginn für den Vorderhof ist um 9.35 Uhr. Das Pausenende ist um 9.50 Uhr.

## 2. Hofpause

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Spielplatz</b>	1./2.	1./2.	1./2.	1./2.	1./2.
<b>Vorderhof</b>	3./4.	3./4.	3./4.	3./4.	3./4.
<b>Hinterhof</b>	5./6.	5./6.	5./6.	5./6.	5./6.

**Spielplatz** (1./2. Klasse) geht als 1. Gruppe **12.15 Uhr** und kommt als letzte Gruppe um 13.00 Uhr durch das Kirchplatztor zur Schule zurück.

Die 5./6.Klassen (**Hinterhof**) gehen um 12.15 Uhr hinunter und gehen um **12.55 Uhr** wieder in die Schule zurück (Vorderhof muss schon „geräumt“ sein!)

Die 3./4. Klassen (**Vorderhof**) gehen um 12.20 Uhr hinunter und um **12.45 Uhr** zurück.

Die Lehrer, die in den 6. Stunden unterrichten sind pünktlich in den 3.und 4. Klassen (Aufsichtspflicht).

Unser Hygienebeirat: Stephanie Utz, Hubert Bodden, Agnes Prüfer, Sebastian Wolff, Aleksandra Olzewski

Kontaktaten für das Gesundheitsamt:

Agnes Prüfer Tel: 0176 50824160 [agnes.pruefer@kssp.schulerzbistum.de](mailto:agnes.pruefer@kssp.schulerzbistum.de)

Stephanie Utz Tel: 01739229887 [stephanie.utz@kssp.schulerzbistum.de](mailto:stephanie.utz@kssp.schulerzbistum.de)

(Stand:08.10.2020)

Anhang: Musterhygieneplan

Hinweise der Senatsschulverwaltung vom 07.10.2020